

Bundesweit einmaliges Kunstprojekt

Fünfter Kunstsommer „Adelsheim leuchtet“ am Freitag im Beisein zahlreicher Gäste im Schlosspark eröffnet – Starkes „Wir-Gefühl“

Adelsheim. (zj) Da dem Schlossherrn und Videokünstler Louis von Adelsheim die Heimatgemeinde „am Herzen“ liegt, lag das Motto für den diesjährigen Adelsheimer Kunstsommer nahe: „Am offenen Herzen“ lautet der Titel der Ausstellung 2009, die in den kommenden Wochen jeweils freitags und samstags ab 22 Uhr zu sehen sein wird. Den Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung bildet die „Nacht der 10 000 Lichter“ am Samstag, 1. August.

Eindrucksvolle Installationen und Projektionen rücken bei der Videokunstaussstellung „Am offenen Herzen“ den Begriff „Herz“ und seine vielen Bedeutungen in den Blickpunkt. Neben der Videokunst gibt es im Rahmen des Kunstsommers unter anderem weitere Ausstellungen, Konzerte, Filme und Comedy.

Zur Eröffnung des Kultursommers am Freitagabend begrüßten Louis von Adelsheim und Bürgermeister Klaus Gramlich zahlreiche Gäste im illuminierten Schlosspark. Besondere Grüße galten dem Minister für ländlichen Raum MdL Peter Hauk, MdL Georg Nelius, Landrat Dr. Achim Brötel sowie zahlreichen Vertretern des öffentlichen Lebens und vielen Sponsoren.

Klaus Gramlich übermittelte zudem Grüße von Bundespräsident Horst Köhler, bei dem der Bürgermeister kürzlich in Berlin weilte, nachdem Adelsheim im vergangenen Jahr als einer von 365 Orten bundesweit von der Initiative „Deutsch-

land – Land der Ideen“ ausgewählt worden war. Die Initiative betont die Stärken des Standortes Deutschland.

Das Team des gemeinnützigen Vereins „Adelsheim leuchtet“ dankte den zahlreichen Sponsoren, deren Herz für die Kunst schlägt, und ohne deren Unterstützung ein Kunst-Ereignis dieser Größenordnung nicht zu schultern wäre.

Wie Bürgermeister Gramlich betonte, handele es sich hierbei um „Kunst im öffentlichen Raum“, die es wert sei, unterstützt zu werden. Ziel der Kunst sei es, das Auge für das Gute und Schöne zu öffnen. Gramlich dankte dem Videokünstler und Ideengeber der Ausstellung, Louis von Adelsheim, für sein Engagement und schloss in seine Anerkennung die gesamte „Adelsheim leuchtet“-Mannschaft mit ein, stellvertretend Manuela Reichart, die für den literarischen Teil verantwortlich zeichnet, Ralf Schultze, der für den Schnitt der Videos zuständig ist, sowie Wolfgang Schork und Karin Schmutz vom Organisationsteam. Lob galt zugleich den örtlichen Fachgeschäften sowie der Bevölkerung für die aktive Beteiligung an der Kunstaktion, die von starkem „Wir-Gefühl“ geprägt sei.

Minister Peter Hauk würdigte „Adelsheim leuchtet“ als ein in der ganzen Bundesrepublik einmaliges Projekt und betonte dessen künstlerischen Wert. Er dankte namens der Landesregierung und des Ministerpräsidenten Oettinger sowie auch im Namen von MdL Georg Nelius

und Landrat Dr. Achim Brötel für die Bereicherung der Kulturlandschaft und das überdurchschnittliche ehrenamtliche Engagement der Bürger.

Dann hatte Hauk die Aufgabe, die Ausstellung offiziell zu eröffnen. Hierzu hatte sich Louis von Adelsheim etwas Besonderes ausgedacht: Ein schwarzes Tuch verhüllte eine Rückprojektion, standesgemäß eingerahmt in den Stadtfarben Schwarz und Weiß. Mit der Enthüllung der Projektion – sie zeigte Bürgermeister Klaus Gramlich – war der fünfte Adelsheimer Kunstsommer eröffnet.

Am kommenden Wochenende gehören am Freitag, 26. Juni, Jazz und Flamenco und am Samstag, 27. Juni, „Soul's Garden a cappella“ zum Programm des Kultursommers. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Stadtverwaltung, Tel. (0 62 91) 62 00-0. Außerdem werden jeden Samstag um 16 Uhr im neuen Kulturzentrum Kinderfilme gezeigt.

Geöffnet ist die Videokunstaussstellung bis 1. August jeweils freitags und samstags von 22 bis 2 Uhr. Weitere Informationen im Internet unter www.adelsheim-leuchtet.de.



Eindrucksvolle Installationen und Projektionen rücken bei „Adelsheim leuchtet“ in der Videokunstaussstellung „Am offenen Herzen“ das Wort Herz und seine vielen Bedeutungen in den Blickpunkt. Foto: J. Zimmermann